

FRANZISKA BECKER MdA

Bewerbung als Direktkandidatin für den Wahlkreis 06 und SPD-Listenplatz 1 in Charlottenburg-Wilmersdorf für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich möchte Euch in der kommenden Wahlperiode gerne noch einmal im Abgeordnetenhaus vertreten. Ich bin bereit für den „Hatrick“ und zuversichtlich, den Wahlkreis 06 ein drittes Mal direkt zu gewinnen.

Corona führt uns derzeit an einigen Stellen besonders deutlich vor Augen, wo die Schere zwischen arm und reich weiter auseinander geht: Das betrifft nicht allein das Finanzielle, sondern die Bildungschancen, die eigene Gesundheit und die Chancengleichheit von Frauen und Müttern. Gerade sie waren während des Lockdowns durch Kinderbetreuung und Homeoffice stärker von den Pandemiefolgen betroffen als viele Männer. Da müssen wir Sozialdemokrat:innen dranbleiben!

Ich stehe als Sozialdemokratin daher für eine Politik die die Menschen stärkt, auf eigenen Füßen zu stehen, damit sie ihre Chancen wahrnehmen können und sich als gleichberechtigt in einer solidarischen Gesellschaft erleben. Die muss sich daran messen lassen, wie sie mit den „Schwächsten“ umgeht, ohne andere zu vernachlässigen. Gerade in Berlin sind die finanziellen Ressourcen begrenzt. Ich habe mich dafür stark gemacht, dass wir hier einen stärkeren Schwerpunkt setzen:

Haushalt ist in Zahlen gegessene Politik

Im Abgeordnetenhaus bin ich die Vorsitzende des Hauptausschusses. Es ist auch mein Verdienst, dass mit der Politik des Investierens und Konsolidierens Haushaltsüberschüsse nicht nur konsequent investiert, sondern zugleich Milliarden an Schulden getilgt wurden. Wir haben den Landeshaushalt entlastet, was sich positiv für die Berliner:innen ausgezahlt hat, weil finanzielle Spielräume entstanden sind, mit denen wir wichtige Infrastrukturprojekte finanzieren.

Vier wesentliche Ziele haben wir in der laufenden Wahlperiode auf Initiative der SPD-Fraktion umgesetzt: **Erstens**, Einkommen gestärkt und Familien entlastet, u.a. durch kostenfreies Schülerticket und Schulesen, gebührenfreie Kitas und Horte (1. und 2. Klasse) oder die „Berlin-Zulage“ für öffentlich Beschäftigte.

Zweitens, Haushaltsüberschüsse fließen in den Investitionsfonds SIWANA und nicht nur das: die Berliner Investitionsquote liegt deutschlandweit auf einem der vorderen Plätze. Die Schulbauoffensive steht stellvertretend für das Umsteuern bei den Investitionen, ebenso Investitionen in weitere öffentliche Gebäude und die Verkehrsinfrastruktur. **Drittens**, stärken wir die öffentliche Daseinsvorsorge und rekommunalisieren, wo möglich (Wasserbetriebe, Gebäude- und Wohnungsbestände, Stromnetz, Schulreinigung). Damit wollen wir langfristig stabile Preise schaffen, weg vom Profitstreben privater Akteure. **Viertens**, haben wir auf die Krise mit einem „angemessen keynesianischen“ Programm reagiert, um die negativen Folgen des Pandemie-Schocks für Kultur, Wirtschaft, Beschäftigte und Selbständige auf ein erträgliches Maß zu reduzieren, Einkommen zu stabilisieren und eine rasche Erholung zu ermöglichen. Gerade die Corona-Krise beweist eindrucksvoll, dass es allein auf das Handeln der öffentlichen Hand ankommt. Nur so konnten wir Leistungen für Bürger:innen erhalten und ausbauen und Krankenhäuser und Landesbetriebe stützen.



Franziska Becker

Mitglied des Abgeordnetenhaus von Berlin (MdA) seit 2011 | Diplom-Kauffrau | Versicherungskauffrau | Systemischer Coach | PR-Beraterin | Eine Tochter | **Kreisvorsitzende**

Vorsitzende des Hauptausschusses

Mitglied

Unternehmerinnen- und Gründerinnenzentrum Charlottenburg-Wilmersdorf (UCW) | Initiative Bundesplatz | Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein | Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) | Tennis Borussia | Ver.di u.a.

2016-2021

Vorsitzende des und Mitglied im Hauptausschuss | Mitglied im Ausschuss für Kommunikationstechnologie und Datenschutz | Mitglied im Unterausschuss Haushaltskontrolle | Mitglied im Unterausschuss Personal und Verwaltung | Sprecherin für Personal und Verwaltung für die SPD-Fraktion | bis 2018 Vorsitzende des Arbeitskreis 6 (Haushalt & Finanzen) | Mitglied im Hauptausschuss des Deutschen Städtetages

Klar ist, diese Politik ist nur durch sozialdemokratische Führung in einem gemeinsamen Handeln der rot-rot-grünen-Koalition zustande gekommen und ist so auch nur mit ihr möglich.

Modernisierung der Verwaltung: das Digital wird zum Original

Mit dem Zukunftspakt Verwaltung und dem E-Government-Gesetz wollen wir vieles digitaler und damit bürgernäher, aber auch schneller machen. Corona zeigt uns, dass wir hier vorankommen müssen, damit die Stadt funktioniert.

Vor Ort im Wahlkreis 06 in Alt-Wilmersdorf

Ich weiß, was im Wahlkreis läuft und die Menschen bewegt. Ich bin gut vernetzt mit den Bürgerinitiativen, Kleingartenanlagen und Vereinen. Kümmern vor Ort, auf Augenhöhe mit den Nachbar:innen sein und ein offenes Ohr für die großen und kleinen Nöte haben, kurz: wissen, was läuft, - das ist mir wichtig und macht für mich eine bürgernahe Kiezarbeit aus. Dazu habe ich mein Wahlkreisbüro in der Fechnerstraße 6a, in dem ich im siebten Jahr Mieterin bin.

Ich biete regelmäßig Sprechstunden und ehrenamtliche Rechtsberatungen an und wenn es Corona wieder zulässt, unterhaltsame Lesungen und spannende politische Diskussionen.

Mehr Kümmer- und Kiezarbeit in Charlottenburg-Wilmersdorf

Ich möchte gemeinsam mit Euch für mehr Wohnraum, Milieuschutz und gegen Verdrängung von Bestandsmieter:innen kämpfen, für eine sozial verträgliche und nachhaltige Mobilitätswende, gute Arbeit und ein modernes Gemeinwohl. Ich möchte, dass wir für die Zivilgesellschaft durchlässiger werden und uns mit Bündnispartner:innen noch besser vernetzen, vor allem mit Gewerkschaften, Nachbarschaftsinis und Bürgerinitiativen. Corona ist derzeit mitunter ein Hindernis, aber kein Grund, es nicht zu tun. Wer, wenn nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt?

Ich kandidiere erneut für den **Wahlkreis 06** und erstmals für den **Listenplatz 1, also als Spitzenkandidatin für die bezirkliche SPD**. Weil sie Abgeordnete braucht, die fachlich kompetent und erfahren sind. Ich bin davon überzeugt, dieses Mandat mit Expertise und Persönlichkeit weiterhin ausfüllen zu können. Ich will sozialdemokratische Politik auch nach dem 26. September 2021 aktiv und nachhaltig umsetzen.

Ich stehe mit meinem Team für einen gerade jetzt so wichtigen digitalen Wahlkampf als auch den bewährten klassischen Wahlkampf bereit, bei dem ich gemeinsam mit Euch für unsere sozialdemokratischen Inhalte kämpfen will.

Ich bitte Euch auf der Kreisdelegiertenversammlung um Euer Vertrauen und Eure Stimme. Lasst uns für unser Charlottenburg-Wilmersdorf gemeinsam und leidenschaftlich kämpfen und erfolgreich sein. Venceremos!

Herzlich,

Eure Franziska

Wilmersdorf, 31. Januar 2021

2011-2016

seit 2014 Mitglied im
Hauptausschuss | davor: Mitglied
im Ausschuss für Wissenschaft |
Mitglied im Ausschuss für Arbeit,
Integration, Berufliche Bildung &
Frauen | Sprecherin für
Berufliche Bildung für die SPD-
Fraktion | Vorsitzende des
Arbeitskreis 8 (Arbeit,
Integration, Berufliche Bildung
und Frauen) | Mitglied im
Fraktionsvorstand | Mitglied im
Kuratorium des Lette-Vereins

1998

Abschluss Diplom-Kauffrau,
Freie Universität Berlin

seit 1993

Mitglied der SPD

15. November 1967

geboren und aufgewachsen in
Charlottenburg

Wahlkreisbüro Franziska Becker

Fechnerstraße 6a, 10717 Berlin

Kontakt

@ franziska.becker@berlin.de
☎ 0176 43993955

Webseite

<http://www.becker2011.de>

Facebook

[https://www.facebook.com/
franziska.becker2011](https://www.facebook.com/franziska.becker2011)

Twitter

[https://twitter.com/Fcm_BeckerS
PD](https://twitter.com/Fcm_BeckerSPD)

Instagram

[https://www.instagram.com/
franziska.cmb/](https://www.instagram.com/franziska.cmb/)